



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft PIELENHOFEN-WOLFSEGG

Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg

Postanschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Judenberger Straße 4, 93195 Wolfsegg

Telefon / Telefax / Email:

Telefon (Vermittlung) 09409 / 8510-0
Telefax 09409 / 8510-20
Email info@vg-pielenhofen-wolfsegg.de

Internet:

www.pielenhofen.de und www.wolfsegg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Nebenstellenverzeichnis:

Geschäftsstellenleiter

Peter Sterl 09409 / 8510-11

Bürgermeister Pielenhofen

Rudolf Gruber 09409 / 8510-0

Bürgermeister Wolfsegg

Roland Frank 09409 / 8510-0

Kämmerei

Peter Sterl 09409 / 8510-11
Jessica Schleich 09409 / 8510-15

Kassenverwaltung

Corinna Schwindl 09409 / 8510-16
Johanna Görz 09409 / 8510-14

Bauamt, Liegenschaften

Reinhard Buchmann 09409 / 8510-17
Katrin Bandas 09409 / 8510-24
Lisa Pereira da Silva 09409 / 8510-0
Philipp Eichenseer-Dießl 09409 / 8510-23

Einwohneramt, Ordnungsamt

Susanna Hochholzer, Sachgebietsleiterin 09409 / 8510-19
Brigitte Schuierer 09409 / 8510-21
Johanna Görz 09409 / 8510-21

Zentrale Dienste, Mitteilungsblatt

Markus Wuttke 09409 / 8510-18
Monika Rödl 09409 / 8510-22

Zentrale Dienste, Poststelle

Gabriele Bleicher 09409 / 8510-10

Auszubildende

Veronika Schneider 09409 / 8510-25

Bürgermeistersprechstunden:

Bürgermeister Wolfsegg (Rathaus Wolfsegg)

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Pielenhofen (Bürgerbüro Pielenhofen)

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro Pielenhofen, Rogeriusstraße 10:

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr

Telefonnummern

Frau Hochholzer, Frau Schuierer, Frau Görz 09409 / 8626-83

Anschrift

Bürgerhaus Pielenhofen, Rogeriusstraße 10, 93188 Pielenhofen
Email: buergerbuero@pielenhofen.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Pielenhofen und Wolfsegg:

GEMEINDE PIELENHOFEN:

Wertstoffhof an der Dettenhofener Straße

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDE WOLFSEGG:

Wertstoffhof an der Heitzenhofener Straße (gegenüber Kläranlage)

Sommerzeit:

Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Winterzeit:

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Letzte Einfahrt 10 Minuten vor Schließung

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Verantwortlich für den amtlichen Teil der VG Pielenhofen-Wolfsegg:

- Der Gemeinschaftsvorsitzende Rudolf Gruber,
Judenbergerstraße 4, 93195 Wolfsegg
- Gemeinde Pielenhofen: 1. Bürgermeister Rudolf Gruber
- Gemeinde Wolfsegg: 1. Bürgermeister Roland Frank

Informationen aus der VG Pienhofen-Wolfsegg

Fundgegenstände 2026

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Pienhofen-Wolfsegg wurden im letzten halben Jahr folgende Fundgegenstände entgegengenommen:

Fundgegenstände:	Funddatum:	Fundort:
Schlüsselmäppchen mit zwei Schlüssel	Juli 2025	Parkplatz Bruder-Konrad-Kindergarten Pienhofen
Schlüsselbund mit 3 kleinen Schlüsseln	07.08.2025	Briefkasten Rathaus Wolfsegg
Kinder Regenjacke Regatta	Juli 2025	Burg Wolfsegg
Schlüssel mit weißen Anhänger und Beschriftung: STROM	22.08.2025	Mittelweg, Wolfsegg
Regenschirme(2xKinder, 1x silber)	28.07.2025	Graf-von-Oberndorff-Str. nach Straßenfest
Schlüsselbund an Schlüsselband	September 2025	Burgparkplatz Wolfsegg
Ring	06.12.2025	Am Burgring Wolfsegg
Sonnenbrille	11.01.2026	Parkplatz Naabstraße, Pienhofen

Abfallwirtschaft

• Restmüll:

Gemeinde Pienhofen:

– Donnerstag, 12.03.2026
– Donnerstag, 26.03.2026

Gemeinde Wolfsegg:

– Freitag, 13.03.2026
– Freitag, 27.03.2026

• Papiertonne:

Gemeinde Pienhofen:

– Montag, 02.03.2026
– Montag, 30.03.2026

Gemeinde Wolfsegg:

– Freitag, 10.03.2026

• Entsorgung von Kühl- und Gefrierschränken:

Kühl- und Gefrierschränke werden nach Voranmeldung bei der Firma Meindl Entsorgungsservice, Hainsacker, Baierner Höhe 1-4, 93138 Lappersdorf von zu Hause abgeholt (0941/83020-0) · www.entsorgungsdaten.de.

Alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte werden seit Inkrafttreten des Elektronikgerätegesetzes über die E-Schrott-Container auf den Wertstoffhöfen erfasst.

• Sperrmüll:

Wohin mit dem Sperrmüll?

... wird gebührenfrei zu Hause abgeholt!

Anmeldung bei zuständigem Unternehmen:

Per „Sperrmüll-Meldekarte“ (bei Gemeinde) oder per Internet.

Gemeinde Pienhofen und Wolfsegg:

www.entsorgungsdaten.de

Firma Meindl: Tel. (09 41) 83 02 00

... kann gebührenfrei selbst entsorgt werden!

Unter Vorlage eines „Selbstanliefer Scheines für Sperrmüll“ (bei Gemeinde, Wertstoffhof oder im Internet unter www.Landkreis-Regensburg.de – Rubrik: Landratsamt - Bürgerservice – Abfallratgeber) kann bei der Müllumladestation Haslbach Sperrmüll selbst angeliefert werden.

Bitte Annahmekriterien beachten!

Öffnungszeiten Müllumladestation Haslbach:

Hofer Str. 30 in Regensburg-Haslbach, Tel. (09 41) 6 73 68

Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr und 12.45 – 16.00 Uhr

Sa.: nur nach Feiertagen (Ausnahme: Karsamstag)
08.00 – 12.00 Uhr

Schließung der Gemeindeverwaltung am Montag, 09.03.2026

Wegen der Stimmenausschüttung zur Kommunalwahl bleibt die Gemeindeverwaltung am **Montag, den 09.03.2026**, geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth.Kirchengemeinde Regensburg,
Telefon 09402-1334

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Regensburg, Sprengel Lappersdorf

Friedenskirche Lappersdorf:

Sonntag, 1. März 2026 – Reminiszenz

09.30 Uhr Gottesdienst

VG 2

Sonntag, 8. März 2026 – Okuli

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. März 2026 – Lätare

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. März 2026 – Judika

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. März 2026 – Palmarum

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor

Ökumenisches Friedensgebet

Dienstag, 4. März 2026, 18.00 Uhr in der St. Elisabeth Kirche, Kareth

Kirchenchorproben

dienstags, 10.03. / 24.03.2026, jeweils 20.00 Uhr, Ev. Gemeindezentrum LAP;
nähere Infos bei Frau Kuhrt, Tel 0941/8107420, mobil: 0171/2048725

Spinn- und Strickgruppe

20.03.2026 um 18.30 Uhr, Gemeindezentrum LAP

Jugendgottesdienst

Hey Du! Denkst du dir auch manchmal, dass Gottesdienste irgendwie nicht immer altersgerecht sind? Der Ablauf ist häufig sehr ähnlich und ehrlich gesagt, Sonntag um halb 10 ist irgendwie auch nicht unsere Zeit.

Deshalb wollen wir, das Jugendgottesdienstteam, einen Gottesdienst gestalten, der vor allem uns junge Leute anspricht! Mit spannenden Themen und moderner Musik möchten wir mal etwas Neues ausprobieren! Auch die Uhrzeit haben wir angepasst. Unsere Gottesdienste finden samstags am frühen Abend statt, meistens um 17 Uhr und dauern ca. eine Stunde.

Außerdem möchten wir unsere Gottesdienste als Treffpunkt für Jugendliche aller drei Sprengel gestalten und rotieren deshalb zwischen unseren drei Kirchen in Wenzenbach, Lappersdorf und Regenstau.

Im neuen Jahr findet unser erster dritter Gottesdienst **am 21.03.26 um 17 Uhr in Wenzenbach** statt! Wenn ihr wissen wollt, um was es geht, kommt gerne vorbei! Wir freuen uns auf Euch!

Im Vorausblick**Vorankündigung zum Gründonnerstag: Tischabendmahl**

Sie haben Lust Abendmahl einmal anders zu feiern – tatsächlich am Tisch zusammensitzen, gemeinsam zu essen und zu trinken und ins Gespräch zu kommen?

Dann laden wir Sie herzlich ein am **Gründonnerstag, 02. April um 19 Uhr** in den **Gemeindesaal der Friedenskirche Lappersdorf**.

Wir wollen uns an Jesu letztes Abendmahl erinnern und uns zum gemeinsamen Essen zusammensetzen. Es soll Fladenbrot und Aufstriche sowie etwas Fingerfood geben.

Dazu bitten wir um Unterstützung bei der Vorbereitung.

Anmeldung der **Essensspenden** bitte bei Andrea Auerbach andrea.auerbach@elkb.de.

Um einschätzen zu können, wie viele Personen kommen und mitessen, freuen

wir uns auch über „**Anmeldungen**“ zum **Gottesdienst**. Kurzentschlossene sind aber selbstverständlich auch ohne Anmeldung willkommen!

Das Fest der „Goldenen Konfirmation“

begehen wir am Sonntag „**Misericordias Domini**“, dem **19. April 2026 um 09.30 Uhr** im Rahmen eines Gottesdienstes mit Feier des Heiligen Abendmahles in der **Friedenskirche Lappersdorf**.

Im Anschluss daran findet im Gemeindesaal ein kleiner Empfang für die Jubilare und ihre Gäste statt.

Aufgerufen ist der in den Kirchenbüchern der „Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Regenstau“ genannte **Konfirmandenjahrgang 1976**.

Ebenfalls herzlich eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die auf 50 Jahre seit der eigenen Konfirmation zurückblicken dürfen, oder dieses festliche Gedenken nicht in ihrer Konfirmationskirche begehen können.

Darüber hinaus freuen wir uns über **Jubelkonfirmanden**, die auf **60** (Diamantene K.), **65** (Eiserne K.) oder gar 70 Jahre (Gnadenk.) und mehr zurückblicken dürfen. Sie alle sind sehr herzlich eingeladen ihre Jubelkonfirmation an diesem Tag zu begehen.

Rückfragen bzw. eine entsprechend verbindliche Anmeldung erbitten wir an das Pfarramt in Regenstau (Tel. 09402 / 1334; pfarramt.regenstau@elkb.de).

„Schöne Tage im Fichtelgebirge“ – für Senioren: ob alleine oder zu zweit!

Herzliche Einladung zur Seniorenfreizeit

vom **23. bis 26. Juni 2026** in das Evangelische Bildungs- und Tagungszentrum Bad Alexandersbad

Programm: u.a. Ausflugsfahrt mit Besichtigung, kurzweilige Vorträge in Wort & Bild, geistliche Andacht, Möglichkeiten zum Spaziergang und Zeit für sich und mit anderen.

Kosten: - **390 Euro** im Doppelzimmer mit Dusche / WC
- **420 Euro** im Einzelzimmer mit Dusche / WC

Die Kosten gelten pro Person und beinhalten neben der Unterkunft und vollen Verpflegung, auch die An- und Abreise mit dem Bus, die Ausflugsfahrt und alle weiteren Freizeitangebote.

Leitung: Pfr. Bernd Kritzenhaler

Anmeldung: Die Anmeldung bitte schriftlich an das Pfarramt in Regenstau

Anmeldeformular erhältlich über das Pfarramt, die Seniorenkreisleitungen vor Ort, oder www.regenstau-evangelisch.de

Informationen aus der Gemeinde Pielenhofen**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Pielenhofen vom 30.01.2026****Gekürzte Fassung – vollständige Niederschrift kann auf der Homepage der Gemeinde Pielenhofen nachgelesen werden****TOP 1**

Bauantrag; Umbau und Sanierung eines Einfamilienhauses in Pielenhofen, Höllgrabenstraße, Fl. Nr. 227/6 Gemarkung Pielenhofen

Beschluss:

Der Gemeinderat Pielenhofen beschließt, dem Bauantrag wegen Umbau und Sanierung eines Einfamilienhauses in Pielenhofen, Höllgrabenstraße, Fl. Nr.

227/6 Gemarkung Pielenhofen, einschließlich der beantragten Befreiungen von Festsetzungen des Bebauungsplans „Am Winterort II“, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans:

Festsetzung im Bebauungsplan:

- Nach 2. Hauptgebäude darf die Traufhöhe talseitig 5,80 m / bergseitig 3,10 m nicht überschreiten.
- Die Kniestockhöhe darf maximal 30 cm betragen.

Beantragte Befreiung:

- Erhöhung des Erdgeschosses von 2,27 m auf 2,76 m
- Erhöhung des Kniestockes von 1,10 m auf 1,40 m

einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

TOP 2

Bauantrag; Sanierung des Wohnhauses zu 3 Wohneinheiten (Tektur - Kniestockerhöhung) in Dettenhofen, Weinbergweg, Fl. Nr. 833/14 und 837 Gemarkung Pielenhofen

Beschluss:

Der Gemeinderat Pielenhofen beschließt, dem Bauantrag wegen Sanierung des Wohnhauses zu 3 Wohneinheiten (Tektur – Kniestockerhöhung) in Dettenhofen, Weinbergweg, Fl. Nrn. 837, 833/14 Gemarkung Pielenhofen, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 3

**Bauleitplanung des Marktes Laaber; 13. Änderung des Flächennutzungsplanes
Frühzeitige Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**

Beschluss:

Der Gemeinderat Pielenhofen erhebt gegen die Bauleitplanung des Marktes Laaber zur 13. Änderung des Flächennutzungsplans im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB keine Einwände, da Belange der Gemeinde Pielenhofen nicht betroffen sind.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 4

**Bauleitplanung des Marktes Laaber; 14. Änderung des Flächennutzungsplanes
Frühzeitige Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**

Beschluss:

Der Gemeinderat Pielenhofen erhebt gegen die Bauleitplanung des Marktes Laaber zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB keine Einwände, da Belange der Gemeinde Pielenhofen nicht betroffen sind.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 5

Antrag auf Löschung des Kellernutzungsrechts zugunsten der Gemeinde Pielenhofen auf Fl.Nrn. 77, 78 Gemarkung Pielenhofen

Mit Schreiben vom 16.01.2026 beantragte die ehemalige Eigentümerin einer Erbengemeinschaft die Löschung eines Kellernutzungsrechtes (Grunddienstbarkeit) im Grundbuch für das Grundstück Fl. Nr. 78 in der Naabstraße. Für diese Löschung ist eine Zustimmung des Berechtigten notwendig. Berechtigter ist die Gemeinde Pielenhofen mit der Fl. Nr. 380 Gemarkung Pielenhofen (Straßengrund – Naabstraße).

Das Grundstück mit Immobilie wurde mit Kaufvertrag vom 23.06.2023 über ein Notariat in Regensburg von der Erbengemeinschaft verkauft. Mit dem Verkauf an den neuen Eigentümer wurde die Löschung des Kellernutzungsrecht im Grundbuch beantragt. Mittlerweile hat sich jedoch herausgestellt, dass die im Kaufvertrag vereinbarte lastenfreie Eigentumsübertragung im Grundbuch an den neuen Eigentümer nicht erfolgen kann bzw. bis zum heutigen Tage noch nicht vollzogen ist. Grund hierfür ist, dass das Kellernutzungsrecht aus dem Jahre 1933 mehreren Berechtigten dient. Betroffen sind weitere angrenzende Eigentümer, die Gemeinde Pielenhofen sowie auch der Landkreis Regensburg. Mit den beim Notariat vorliegenden Unterlagen

zum Zeitpunkt des Verkaufs ist man davon ausgegangen, dass das Kellernutzungsrecht lediglich einem angrenzenden Nachbargrundstück dient. Eine Verzichtserklärung dieser Eigentümerin Fl. Nr. 77 lag vor.

Das vorgenannte Recht existiert seit dem Jahre 1933. Seitdem wurden verschiedene Teilflächen aus dem Grundstück in der Naabstraße weggemessen. Unter anderem 2 qm, die gemäß Veränderungsnachweis aus dem Jahr 1979 aus der Fl. Nr. 78 zu Fl. Nr. 380 Gemarkung Pielenhofen (Straßengrund – Naabstraße) zugemessen wurden. Die Fl. Nr. 380 steht im Eigentum der Gemeinde Pielenhofen und ist daher ebenfalls berechtigtes Grundstück.

Der Landkreis Regensburg hat nach Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter die Löschung dieser Grunddienstbarkeit zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pielenhofen stimmt der Löschung des Kellernutzungsrechts der Gemeinde Pielenhofen (Berechtigter: Gemeinde Pielenhofen mit Fl. Nr. 380 Gemarkung Pielenhofen) auf Fl. Nr. 78 Gemarkung Pielenhofen zu. Für die Löschung dieser Grunddienstbarkeit wird keine Entschädigung erhoben. Alle anfallenden Kosten der Löschung der Grunddienstbarkeit hat die Antragstellerin zu tragen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 6

Antrag auf eine beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis in Freiong, Fl.Nr. 498, Gemarkung Pielenhofen

Das Landratsamt Regensburg bittet die Gemeinde Pielenhofen mit Schreiben vom 08.01.2026 um Stellungnahme zum Antrag auf beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis vom 02.12.2025 für die Einleitung des Niederschlagswassers der Hofstelle mit Hühnerstall in Freiong in Pielenhofen, Fl. Nr. 498 Gemarkung Pielenhofen. Der Antrag sieht keine Änderung zum Bestand vor. Laut Antrag soll das gesammelte Niederschlagswasser weiterhin über eine Verrohrung in die Naab (Gewässer I. Ordnung), Fl. Nr. 148/2 Gemarkung Pielenhofen, eingeleitet werden. Im Übrigen soll das Niederschlagswasser auf dem Grundstück und auf Fl. Nr. 269 Gemarkung Duggendorf versickert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pielenhofen stimmt dem Antrag auf beschränkte wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung des Niederschlagswassers der Hofstelle mit Hühnerstall in Freiong, Pielenhofen, Fl. Nr. 498 Gemarkung Pielenhofen zu und erteilt hierzu das gemeindliche Einvernehmen. Vorgaben aus der Bauleitplanung, der kommunalen Entwässerungssatzung oder der Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Pielenhofen stehen dem Antrag nicht entgegen.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 7

Antrag des Dart Clubs Pielenhofen auf Nutzung des Gemeindewappens

Mit E-Mail vom 19.01.2026 beantragte der Dart Club Pielenhofen die Erlaubnis zur Verwendung des Gemeindewappens im Logo des Dart Clubs.

Die Verwendung des Gemeindewappens durch Dritte bedarf der Genehmigung (Art. 4 Abs. 3 Gemeindeordnung). Die Genehmigung dient insbesondere zum Schutz vor unberechtigter Verwendung durch die ggf. das Ansehen der Gemeinde Schaden nehmen könnte.

Im vorliegenden Fall wird das Wappen im Zusammenhang mit dem Dart Club Pielenhofen verwendet. Es handelt es sich daher nicht um eine kommerzielle Nutzung, welche zudem als Werbung für die Gemeinde Pielenhofen dienen kann. Es sind somit keinerlei Gründe ersichtlich, warum die Genehmigung nicht erteilt werden könnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat Pienhofen erteilt dem Dart Club Pienhofen die Genehmigung, das Gemeindewappen ausschließlich für das Logo des Dart Clubs zu verwenden.

einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

TOP 8**Informationen des Bürgermeisters**

- Der Vorsitzende berichtet über die Anfragen an verschiedene Blaskapellen für die Fronleichnamprozession. Es liegen ausschließlich Absagen vor. Evtl. findet die Fronleichnamprozession auch am Sonntag statt. Der Vorsitzende äußert Bedauern über den drohenden Verlust der Tradition.
- Vor kurzem fand eine Besprechung in Kallmünz bezüglich der Naabtal-Lösung statt. Es wurde ein Gutachten beauftragt. Am 19.03.2026 um 19:00 Uhr soll eine Sondersitzung aller drei Gemeinden stattfinden bei der die Ergebnisse vorgestellt werden.

TOP 9**Anfragen und Bekanntgaben**

- Ein Gemeinderatsmitglied spricht der Feuerwehr sein Lob für die Unterstützung aus. Dank der Befüllung der Senke bei der Wieskapelle verfügen die Kinder nun über eine Eisfläche zum Schlittschuhlaufen, die sehr gut angenommen wird.
- In dem Zusammenhang kam die Anregung auf, eine dauerhafte Fläche dafür auszuweisen. Wichtig wäre hierbei eine Abstimmung mit der Landwirtschaft für eventuelle Baggerarbeiten um die Flächennutzung ohne Ertragsausfälle vorzubereiten.

- Ein Mitglied des Gemeinderates berichtet über das Public-Viewing für die diesjährige Fußball-Weltmeisterschaft. Wie bereits in der Vergangenheit will der Kulturkellerverein in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen etwas organisieren. Es wird angefragt, ob der Kultursaal als Ausweichmöglichkeit zur Verfügung steht, damit die Übertragungen auch bei schlechter Witterung sichergestellt werden können. Alle Gemeinderatsmitglieder befürworten diesen Vorschlag.
- Es wurde berichtet, dass es beim Klosterstadel trotz vorhandener Schneefanggitter zu einer Dachlawine kam, da die Schneemassen über die Sicherung hinwegglitten. Der Vorsitzende informierte das Gremium, dass als Sofortmaßnahme bereits eine Absperrung vorgenommen und Warnschilder aufgestellt wurden. Zur dauerhaften Lösung soll eine Fachfirma beauftragt werden, um zu prüfen, ob eine Erhöhung der bestehenden Gitter oder die Montage einer zweiten Reihe notwendig ist. Die entsprechenden Mittel hierfür sind im kommenden Haushalt einzuplanen.“
- Ein Gemeinderatsmitglied bittet aus hygienischen Gründen darum im Klosterstadel die Toilettensitze im Damen-WC zu erneuern, da diese schon sehr stark abgenutzt sind.

Wir gratulieren

Die Gemeinde Pienhofen gratuliert recht herzlich zum Geburtstag (ab dem 65. Lebensjahr) im Monat Februar:

Hannelore Wunderle
 Claudia Aufhauser
 Erich Bleicher
 Johann Obermeier (Rohrdorf)
 Roland Pengler (Rohrdorf)

Kunsth Handwerk trifft Kunst

Und wieder einmal stellt der Kulturkellerverein Pienhofen aus und hat lokale Künstler dazu geladen!

Wie auch bereits 2024 bietet die Ausstellung ein breites Portfolio aus

Malerei Bildhauerei Drechselkunst Nähprojekten

So wie vor 18 Monaten stellen sowohl Mitglieder des Vereins und/oder ortsansässige Kunstwerker aus.

Wieder dabei sind Evamaria (Evi) Sterr, Diego Pereira da Silva, Doris Schindler und Ludwig (Wigg) Obletzhauser. Aber auch ein paar neue Gesichter gesellen sich dieses Jahr dazu: Heinrich Segerer und Viktor Jurk!

Während Evi und ihre Freundin Traudi Saba uns wieder mit farbenprächtigen und ausdrucksvollen Bildern erfreuen, die eine Mischung aus Fotografie und Malerei sind, stellt Heinrich zum ersten Mal aus und bringt einen ganz neuen Malstil bei uns in den Klosterstadel. Dabei setzt er auf kräftige Farben und klare Linien. Beiden Künstlern ist gemeinsam, dass ein Teil ihrer Werke lokale Impressionen enthält. So wird sich der eine oder andere mit ein paar Motiven identifizieren, die ihm „irgendwie“ oder sogar „sehr“ bekannt vorkommen!

Der Wigg, bei der letzten Ausstellung mit verschiedensten Holzarbeiten wie kunstvoll gedrechselten Schalen als auch bayerischen Gaudiobjekten (bis zur Schnupfmaschine) dabei, wird diesmal Konkurrenz bei den Drechselarbeiten haben. Unser Neuer auf dem Gebiet - der Viktor - hat innerhalb von wenigen Monaten, die er erst das Drechseln ausübt, wunderschöne Schalen und Gefäße erschaffen. Beide Kunsthandwerker werden uns mit verschiedensten Hölzern, die sie verarbeitet haben, beeindrucken.

Doris konnte schon bei der letzten Ausstellung einen großen Kunden- und Bewundererkreis mit ihren Nähprojekten gewinnen! Wer denkt Doris wird uns das gleiche Portfolio vorstellen wie in der letzten Ausstellung, der hat sich getäuscht, denn sie hat ganz neue Werke im Programm! Und ob sie uns auch wieder mit anschaulichen Aufbauten über den Entstehungsprozess verblüfft?

„Last but not least“ der Diego. Auch er hat schon etwas verlauten lassen, dass er sich an ein paar ganz neuen Steinsachen versucht, möchte aber nicht schon gleich „die Katze aus dem Sack lassen“. Apropos Katze! Wird er uns wohl wieder mit einer schönen Steinkatze erstaunen lassen?

„Last but not least“ der Diego. Auch er hat schon etwas verlauten lassen, dass er sich an ein paar ganz neuen Steinsachen versucht, möchte aber nicht schon gleich „die Katze aus dem Sack lassen“. Apropos Katze! Wird er uns wohl wieder mit einer schönen Steinkatze erstaunen lassen?

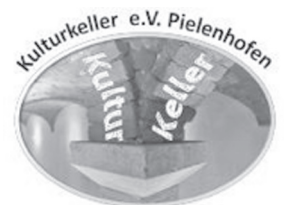
Während bereits ab Freitag morgens ab 10:00 ausgestellt wird, ist die offizielle Eröffnung am Freitag 17:00 mit einer kleinen Vernissage!

Na, seid ihr bereits neugierig? Dann schaut doch vorbei! Sowohl die Künstler als auch der Kulturkellerverein freuen sich auf zahlreichen Besuch!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Freitag 27.3. – So. 29.3. 2026

jeweils 10:00 bis 18:00





Kinder- und Freizeitprogramm der Gemeinde Pielenhofen Februar 2026



Liebe Kinder, liebe Jugendliche,
liebe Eltern!

Im Februar fand über den
TSV Pielenhofen ein **Tisch-
tennis-Schnuppertraining**
statt.

Die 12 Kinder, die teilgenom-
men haben, hatten wirklich
jede Menge Spaß und einige
von ihnen wollen sogar beim
nächsten Training am 20.2.
wieder kommen!

Kurs- und Abteilungsleiter
Franz Czinczoll war sichtlich
erfreut bei so viel Begeis-
terung.

Herzlichen Dank Franz für
dein Engagement!



!!! Ab sofort könnt ihr euch bei mir für die nächste Aktion anmelden: !!!

Spezltreff vom TSV – diesmal nicht nur für TSV- Mitglieder!

Wann: **Samstag, 14.03., 18 - 20 Uhr**
Wo: **Klosterturnhalle Pielenhofen**
Was: **Diesmal für Alle:**
Offene Turnhalle mit verschiedenen Angeboten
zum Auspowern!
Altersgruppe: **Ab 8 Jahren**
Mitzubringen: **Hallenturnschuhe, Getränk**
Kursleiterin: **Ina Rengstl**

Alle Infos von mir findet ihr ansonsten wie immer auch auf der Homepage
der Gemeinde unter:

**[www.pielenhofen.de/leben-in-pielenhofen/kinder-und-jugendliche/
jugendpfliegerin/](http://www.pielenhofen.de/leben-in-pielenhofen/kinder-und-jugendliche/jugendpfliegerin/)**



Herzliche Grüße,
eure Claudia
Claudia Bäumler,
Diplom-Pädagogin (Univ.)
Tel.: 0170 – 9839064,
claudiabaumle

Veranstaltungskalender Pienhofen

Datum	WAS	WO	WER
01.03.2026 13:30:00	Kinderbasar	Klosterstadel	Elternbeirat Bruder Konrad Kindergarten
02.03.2026 19:00:00	Jahreshauptversammlung Kulturkeller e.V.	Kulturkeller Pienhofen e.V.	Kulturkeller Pienhofen e.V.
03.03.2026 14:00:00	Treffen der Silberpfeile	Bruder-Konrad-Haus	Silberpfeile Pienhofen
04.03.2026 17:00:00	Hobby Horsing	Turnhalle - Schulstr. 7	Reitsportclub Zieglhof e.V.
06.03.2026	Weltgebetstag der Frauen	Bruder-Konrad-Haus	Kath. Frauenbund
11.03.2026 17:00:00	Hobby Horsing	Turnhalle - Schulstr. 7	Reitsportclub Zieglhof e.V.
13.03.2026	Jahreshauptversammlung KDFB	Klosterwirtschaft	Kath. Frauenbund
17.03.2026 14:00:00	Dienstagstreff	Klosterstadel	Nachbarschaftshilfeverein Pienhofen
18.03.2026 17:00:00	Hobby Horsing	Turnhalle - Schulstr. 7	Reitsportclub Zieglhof e.V.
20.03.2026 18:00:00	Jahreshauptversammlung OGV	Klosterstadel	OGV Pienhofen
25.03.2026 17:00:00	Hobby Horsing	Turnhalle - Schulstr. 7	Reitsportclub Zieglhof e.V.
26.03.2026 12:00:00	Offener Mittagstisch	Klosterwirtschaft Pienhofen	Nachbarschaftshilfeverein Pienhofen
27.03.2026	Ausstellung "Kunst trifft Handwerkskunst"	Klosterstadel	Kulturkeller Pienhofen e.V.
28.03.2026 19:30:00	Fastenbier & Brotzeit	Kulturkeller Pienhofen e.V.	Kulturkeller Pienhofen e.V.
29.03.2026 10:00:00	Seniorenfrühschoppen	Feuerwehrhaus Pienhofen - Schulungsraum	Freiwillige Feuerwehr Pienhofen

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.pienhofen.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.

Informationen aus der Gemeinde Wolfsegg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wolfsegg vom 12.02.2026

TOP 1

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 11.12.2025

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.12.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 2 Erweiterung der Grundschule Wolfsegg hier: Zweites und Drittes (Minder-) Nachtragsangebot

Beschluss:

Der Gemeinderat Wolfsegg beschließt, die Mindernachträge 02 + 03 der Fa. Micken zu genehmigen. Die Mindernachträge 02+03 werden somit formal nachbeauftragt.

mehrheitlich beschlossen Ja 9 Nein 2

TOP 3 Beschlussfassung über die Einführung der Wolfsegg Heimat-Info App und der angebotenen Konditionen

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Einführung der Wolfsegg Heimat-Info App der Firma Cosmema GmbH, unter Berücksichtigung der angebotenen Konditionen zu.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 2

Erweiterung der Grundschule Wolfsegg

hier: Vorstellung der aktuellen Werkplanung (BA II)

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Thomas vom Architekturbüro Huber anwesend. Dieser stellt die aktuelle Werkplanung für den Bauabschnitt II vor. In den letzten Wochen wurde intensiv und gemeinsam mit dem Ersten und Zweiten Bürgermeister sowie der Verwaltung an dieser gearbeitet. Aus wirtschaftlichen Gründen und in Anbetracht auf Folgekosten einigte man sich auf folgende Änderungen:

- Verbindungsglasdach zwischen Alt- und Neubau – Änderung der Dachkonstruktion mit Eingriff in das bestehende Dach des Altbaus. Durch diese Änderung ist die Entwässerung besser und vorallem sicherer. Weiterhin sind keine Spezial-Glaselemente erforderlich, was wiederum Kosten einspart. Die Optik bleibt von außen unverändert durch einen sogenannten Scheingiebel.
- Überdachung der Mensa entlang des Neubaus bis zum Eingang „Pausenhof“. Eine Überdachung ist nun nur noch über der Glasfront der Mensa geplant.

Weitere kleinere Änderung werden nicht in der Sitzungsniederschrift protokolliert.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wolfsegg stimmt der aktuellen Werkplanung (Stand: 12.02.2026) zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 3**Erweiterung der Grundschule Wolfsegg****hier: Zustimmung Tekturplanung und Einvernehmen der Gemeinde (BA II)**

Aufgrund der Änderungen des Glasverbindungsdaches zwischen Alt- und Neubau sowie der Überdachung von der Mensa entlang des Neubaus bis hin zum Eingang „Pausenhof“ ist eine Änderung der Baugenehmigung (=Tektur) zu beantragen. Die Änderung des Glasdaches sowie der Überdachung spart enorme Kosten und ist aus bautechnischer Sicht langlebiger und sicherer in Bezug auf Wasser und Wartung. Die Architektin Frau Piwonka ist wegen urheberrechtlichen Belange zu beteiligen. Auch die VOB-Stelle in der Regierung der Oberpfalz ist mit den Änderungen einzubeziehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wolfsegg stimmt den Änderung für den BA II zu und beauftragt das Architekturbüro Huber eine entsprechende Tektur zur bestehenden Baugenehmigung bei der Baugenehmigungsbehörde einzureichen. Weiterhin wird hierzu bereits das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt. Die Änderungen sind der VOB-Stelle in der Regierung der Oberpfalz durch das AB Huber anzuzeigen. Urheberrechtliche Belange sind mit der Architektin Frau Piwonka ebenfalls durch das AB Huber abzuklären.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0

TOP 4**Informationen des Bürgermeisters**

Der 1. Kommandant Tobias Stegerer der Feuerwehr Wolfsegg stellt den UTV Can AM vor und bittet um Prüfung einer Anschaffung.

TOP 5**Anfragen und Bekanntgaben**

Gemeinderatsmitglieder merken an:

- Der Haushalt sollte noch vor den Wahlen erstellt werden.
- Der Riss in der Stettener Straße wurde bereits im Juli deklariert und ist noch nicht ausgebessert worden.

- Beim Aufgang zur Burg wurde mit einem Graffiti das Hinweisschild zum Winterdienst unkenntlich gemacht.
- Die Kolpingstraße weist auf Höhe Kolpingstraße 7 einen großen Riss beim Gullideckel auf.
- In der Judenbergerstr. gibt es Steinabplatzungen und Eisenrohre die gesichert werden sollten.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Wolfsegg vom 12.02.2026

TOP 1**Bauanträge****TOP 1.1****Bauantrag; Neubau einer Garage mit Keller in Wolfsegg, Regensburger Straße, Fl. Nrn. 166/4, 173/7 und 166/7 Gemarkung Wolfsegg**

Das Bauvorhaben befindet sich im baurechtlichen Innenbereich nach § 34 BauGB. Die Erschließung hinsichtlich der Abwasserbeseitigung auf Fl. Nr. 166/4 Gemarkung Wolfsegg ist gesichert. Die Trinkwasserversorgung ist gemäß Stellungnahme des Zweckverbandes Naab-Donau-Regen vom 09.02.2026 gesichert bzw. ist das Grundstück bereits erschlossen. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Wolfsegg beschließt, dem Bauantrag wegen Neubau einer Garage mit Keller in Wolfsegg, Regensburger Straße, Fl. Nrn. 166/4, 173/7 und 166/7 Gemarkung Wolfsegg, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

TOP 2**Informationen des Bürgermeisters**

keine

Veranstaltungskalender Wolfsegg

Datum	WAS	WO	WER
01.03.2026	Pfarrgemeinderatswahlen	Volksschule Wolfsegg	Kath. Pfarramt Wolfsegg
06.03.2026 19:00:00	Weltgebetstag der Frauen	Christ-Königs-Kirche	Kath. Frauenbund Wolfsegg
08.03.2026 17:00:00	Kreuzwegandacht	Christ-Königs-Kirche	Die Ministranten der Pfarrei Wolfsegg
14.03.2026 19:00:00	Jahreshauptversammlung SpVgg	Gasthof Kumpfmüller	SpVgg Wolfsegg
14.03.2026 19:30:00	Melodien die man nie vergisst	Wolfsegg	Gesangsduo I und Sie
20.03.2026 19:00:00	Josefipreisschafkopf der Kolpingsfamilie	Pfarrheim Wolfsegg	Kolpingsfamilie Wolfsegg
21.03.2026	Starkbierfest mit Schmarnkerl und Funkerl und den Schwarz Buam	Gasthof Kumpfmüller	Gasthof Kumpfmüller
29.03.2026 17:00:00	Kreuzweg	Pfarrkirche Wolfsegg	Kath. Frauenbund Wolfsegg

Alle Einzelheiten und Änderungen der Veranstaltungen können auf der Homepage www.wolfsegg.de unter Veranstaltungskalender-Details abgerufen werden.

Schulen

Schuleinschreibung an der Grundschule Wolfsegg

Am Mittwoch, 11.03.2026, findet in der Zeit von 13:30 – 17:00 Uhr an der Grundschule Wolfsegg die Schuleinschreibung zur Aufnahme in die Grundschule für das Schuljahr 2026/2027 statt.

Anzumelden sind:

- alle Kinder, die bis zum 30.06.2026 sechs Jahre alt werden.
- alle Kinder, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.09.2026 sechs Jahre alt werden und deren Erziehungsberechtigte den Beginn der Schulpflicht nicht auf das kommende Schuljahr verschieben.

Wenn die Erziehungsberechtigten die Einschulung auf das folgende Schuljahr 2027/28 verschieben möchten, müssen sie dies der Schule bis spätestens 27.03.2026 schriftlich mitteilen (vgl. §2, Abs. 4 GrSO). Diese Kinder durchlaufen das Anmelde- und Einschulungsverfahren an der Schule ebenso wie alle anderen Kinder. Die Schule berät und gibt eine Empfehlung, auf deren Grundlage die Erziehungsberechtigten entscheiden, ob ihr Kind bereits zum kommenden oder zum darauffolgenden Schuljahr eingeschult wird.

- alle Kinder, deren Erziehungsberechtigte bereits einmal den Beginn der Schulpflicht verschoben haben.
- alle Kinder, die im vorigen Jahr zurückgestellt wurden.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungs-

berechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen.

Angemeldet und aufgenommen werden können:

- **auf Antrag der Eltern** Kinder, die in der Zeit **vom 01.10.2020 bis 31.12.2020** geboren sind.
Die Prüfung der Schulfähigkeit erfolgt nur im Zweifelsfall.
- **auf Antrag der Eltern** Kinder, die **ab dem 01.01.2021** geboren sind.
Hier ist ein positives Gutachten des zuständigen staatlichen Schulpsychologen erforderlich.
Die Ablehnung des Bescheids ist keine Zurückstellung.

Bitte kommen Sie als Erziehungsberechtigte/r persönlich mit Ihrem/n Kind/ern zur Schulanmeldung.

Legen Sie dabei bitte die Geburtsurkunde (oder Familienstammbuch), die Bestätigungen des Gesundheitsamtes (falls schon vorhanden) sowie ggf. den Sorgerechtsbescheid vor.

Informationsabend

Zum Thema „Mein Kind wird ein Schulkind“ findet am

Mittwoch, den 25.02.2026 um 19:00 Uhr an der GS Wolfsegg

ein Informationsabend zu den Themen

- Schulfähigkeit
- Schulprofil Flexible Grundschule
- Offener Ganzttag statt.

Dazu laden wir herzlich ein.

Schulanmeldung 2026 an der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen

Am **11.3.2026** findet von **13.30 Uhr bis 15.00 Uhr** die **Schulanmeldung** an der Grundschule Pettendorf-Pielenhofen statt.

Anzumelden sind

- **alle Kinder**, die **bis zum 30.9.2026 sechs Jahre alt** werden.
- **alle Kinder**, deren **Einschulung schon einmal durch eine Zurückstellung verschoben wurde**.
- **alle Kinder**, die im Schuljahr **2025/26 den Einschulungskorridor in Anspruch genommen haben**.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen.

Die Kinder müssen an der Grundschule angemeldet werden, in deren Sprenge sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen.

Sie erhalten hierzu noch eine gesonderte Einladung.

Bei Fragen zur Schulanmeldung melden Sie sich gerne an der Schule: **sekretariat@grundschule-pettendorf-pielenhofen.de** oder 09409-777 35 60.

Theaterbesuch der Grundschule Wolfsegg in Regensburg

Am 16. Dezember unternahmen alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der Grundschule Wolfsegg einen gemeinsamen Ausflug nach Regensburg. Ziel war das Antoniushaus, wo das Theaterstück „**An der Arche um acht**“ von Ulrich Hub aufgeführt wurde. Die Abfahrt erfolgte kurz nach 8 Uhr, pünktlich um 9 Uhr begann die Vorstellung.

Das ausgebuchte Theater begeisterte die Kinder mit einer humorvollen und zugleich nachdenklichen Inszenierung. Erzählt wurde die Geschichte von drei Pinguinen und einer Taube, die der Sintflut entkommen wollen. Da auf der Arche nur zwei Tiere jeder Art mitfahren dürfen, stehen die Pinguine vor einer schwierigen Entscheidung. Mit viel Einfallsreichtum und Zusammenhalt versuchen sie, ihren Freund nicht zurückzulassen. Themen wie Freundschaft, Solidarität und Verantwortung wurden dabei kindgerecht vermittelt.

Besonders beeindruckend war das wandelbare Bühnenbild: Mit wenigen Handgriffen verwandelte sich die Bühne vom eisigen Südpol mit Schnee und Eis in die Arche – einen engen, aber zugleich gemütlichen Lebensraum für viele Tiere. Diese Verwandlungen unterstützten die Handlung und regten die Fantasie der Kinder an.

Der Theaterbesuch war für alle ein besonderes Erlebnis und eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Gegen 10 Uhr traten alle munter den Nachhauseweg an.

Daniela Appl (Lin)

Eine gelungene Eröffnung des Wolfsegger Adventsmarktes

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wolfsegg bereiteten sich auch dieses Jahr mit viel Eifer auf die Eröffnung des Adventsmarktes vor.

Am 2. Advent war es wieder so weit: Pünktlich um 14.00 Uhr eröffnete Bürgermeister Roland Frank den Weihnachtsmarkt. Bevor die Schulkinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen das Programm begannen, begrüßte Frau Claudia Lauer in Stellvertretung von Rektorin Monika Lohr die Eltern und weitere Gäste.

Die Klasse 3/4b stimmte mit einem Winter-Weihnachtsmedley auf das bevorstehende Fest ein und animierte die Zuschauer zum Mitsingen des bekannten Liedes „Leise rieselt der Schnee“.

Anschließend äußerten die Kinder der Klasse 3/4a besinnliche Wünsche zu Weihnachten, wie ein harmonisches Miteinander, Gelassenheit und vor allem Frieden für die Menschen. Die Wünsche lasen sie von gebastelten Sternen ab, die dann auch zu dem Lied „Twinkle, twinkle little Star“ funkelten. Begleitet wurde der Gesang von einer dreiköpfigen Flötengruppe, unter der auch Frau Broger mitspielte, und dem Saxofonspieler Manuel Mayer.

Die Klasse 1/2b erfreute anschließend das Publikum mit dem Lied „Jingle Bells“. Sie ließ dazu auch Orffinstrumente erklingen. Hierzu passend wurden im Anschluss Weihnachtswörter rhythmisch von der Klasse 1/2a präsentiert.

Zum Abschluss der Eröffnung sangen alle Mitwirkenden unter der Leitung von Johannes Stahlich das Lied „Stern über Bethlehem“.



Sichtlich Spaß hatten die Kinder mit ihrem sorgfältig vorbereiteten Programm, das sie einstudiert hatten.

Besonders gelungen war auch der „Grundschule-Wolfsegg-Stand“ auf dem Adventsmarkt, bei dem der unter der Anleitung von Christa Schmid von den Schulkindern hergestellte Adventsschmuck - wie Miniadventskränze, Perlensterne und Filzengelchen - erworben werden konnte.

Ein herzliches Dankeschön geht selbstverständlich an unsere Eltern für die zahlreichen Bastel- und Getränkespenden und vor allem an unseren engagierten Elternbeirat. Ohne dieses gemeinschaftliche Engagement wäre eine solche Aktion nicht möglich gewesen.



Mit Musik und Gesang unterhielten die Schulkinder die Gäste des Weihnachtsmarktes.

Sonstiges

Saisonstart mit den bekannten Öffnungszeiten Ab Samstag, 21. Februar: Kompostplätze wieder offen

Die Kompostplätze des Landkreises bei Regenstauf und Beratzhausen sowie der Grüngutlagerplatz in Pollenried öffnen wieder nach der Winterpause ab Samstag, 21. Februar 2026, mit den bekannten Öffnungszeiten. Neben der Anlieferung von Grüngut kann dann auch wieder hochwertiger, gesiebter Kompost zur Bodenverbesserung im Garten sowie holziges Abdeckmaterial

erworben werden. Seit Juni 2014 trägt der Qualitätskompost des Landkreises Regensburg durchgehend das RAL-Gütesiegel der Gütegemeinschaft Kompost e.V. und ist auch für den Einsatz in der Bio-Landwirtschaft bestens geeignet.

Die Öffnungszeiten

Kompostplätze Regenstauf und Beratzhausen:

Winterzeit: Mittwoch, 14 bis 17 Uhr, Freitag, 15 bis 17 Uhr, und Samstag, 8 bis 13 Uhr

Sommerzeit: Mittwoch, 14 bis 18 Uhr, Freitag, 15 bis 18 Uhr, und Samstag, 8 bis 13 Uhr

Grüngutlagerplatz Pollenried:

Winterzeit: Dienstag, 14 bis 17 Uhr, Freitag, 15 bis 17 Uhr, und Samstag, 8 bis 13 Uhr

Sommerzeit: Dienstag, 14 bis 18 Uhr, Freitag, 15 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 13 Uhr

Nach telefonischer Absprache (0941 4009-363) kann auch ausnahmsweise – unter bestimmten Voraussetzungen – außerhalb der normalen Öffnungszeiten Grüngut angeliefert oder Kompost abgeholt werden.

Im südöstlichen Landkreis stehen wieder die Kompostplätze der Firmen Hahn in Maiszant sowie Habermeier bei Buchhausen zur Verfügung.

Kompostplatz Hahn:

Ganzjährig Montag bis Freitag, 7 bis 12 Uhr sowie 13 bis 17 Uhr, und Samstag, 8 bis 12 Uhr

Kompostplatz Habermeier:

Mittwoch, 14 bis 17 Uhr, und Samstag, 9 bis 12 Uhr

Kontakt: Bei allen Fragen zum Thema Grüngutverwertung im Landkreis Regensburg steht das Sachgebiet Abfallwirtschaft im Landratsamt gerne zur Verfügung: Thomas Weingart, Telefon 0941 4009-363 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@lra-regensburg.de

Action, Spaß und Gemeinschaft Ferienprogramm 2026 im Landkreis Regensburg: Vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche

Der Landkreis Regensburg bietet auch im Jahr 2026 wieder ein abwechslungsreiches und attraktives Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche an. In den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien können junge Menschen aus dem gesamten Landkreis und der Stadt Regensburg an etwa 100 Aktionen teilnehmen, die Spiel, Spaß, Kreativität und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellen.

Das Programm wird von der Kommunalen Jugendarbeit im Kreisjugendamt organisiert und umfasst ein breites Spektrum an Angeboten – von sportlichen und kreativen Aktivitäten über Natur- und Erlebnisangebote bis hin zu Work-

shops und Ausflügen. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle, spannende und altersgerechte Feriengestaltung zu ermöglichen.

Neben Klassikern wie der Erlebnisfreizeit am Gardasee, dem Kindercircus Phantasia, den modernen Tanzformen in Neutraubling, dem Bogenschießen in Pienhofen, Parkour und Freestyle oder Radtour-Camping haben aber auch neue Angebote den Weg ins Ferienprogramm gefunden: ein Kochkurs fürs Klima, der Pappmaché-Workshop und verschiedene Angebote des Medienzentrums Regensburger Land.

Landrätin Tanja Schweiger betont die Bedeutung des Ferienprogramms:

„Das Ferienprogramm des Landkreises Regensburg bietet jungen Menschen die Möglichkeit, Neues zu entdecken, Talente auszuprobieren und wertvolle soziale Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig unterstützt es Familien bei der Betreuung ihrer Kinder und stärkt das Miteinander in unserer Region. Mein besonderer Dank gilt den zahlreichen Kooperationspartnern sowie den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Mit ihrem Engagement, ihrer Kreativität und ihrer Verlässlichkeit machen sie dieses vielfältige Angebot erst möglich und leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft im Landkreis Regensburg.“

Die Anmeldungen für die einzelnen Veranstaltungen sind ab 23. Februar 2026, 16 Uhr, ausschließlich über das Online-Anmeldeportal (www.unserferienprogramm.de/lk-regensburg) möglich.

Dort finden Eltern sowie Kinder und Jugendliche auch alle wichtigen Informationen zu Teilnahmebedingungen, Kosten und Anmeldefristen. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit einer finanziellen Bezuschussung durch das Kreisjugendamt, wenn bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschritten werden.

Informationen zur Anmeldung sind auch auf der Infopostkarte zu finden. Mit dem aufgedruckten QR-Code kommen Eltern und Sorgeberechtigte bequem und direkt zur Startseite des Anmeldeprogramms und können so ihr Kind für die gewünschte Aktion anmelden. Die Postkarten liegen ab sofort im Landratsamt Regensburg, in vielen Sparkassen und Raiffeisenbanken im Landkreis Regensburg, bei allen Gemeindeverwaltungen und teilweise in Schulen aus. Eine digitale Version der Infopostkarte wird in Schulen und Gemeinden über die jeweiligen Apps und Homepages veröffentlicht.

Einige Gemeinden bieten auch eigene Ferienfreizeiten an. Die Kontaktdaten sind auf den Internetseiten der Gemeinden zu finden.

Informationen zum Ferienprogramm 2026 gibt es beim Kreisjugendamt, Peter Weigl (Tel. 0941 4009-239), Celin Taubert (Tel. 0941 4009-451) oder per E-Mail an jugendarbeit@lra-regensburg.de.



Landrätin Tanja Schweiger und Kreisjugendpfleger Peter Weigl mit der Infopostkarte für das neue Ferienprogramm.

Foto: H.C. Wagner

Landwirtschaft und Naturschutz gemeinsam denken: LPV Regensburg beteiligt sich an Pilotprojekt „A.ckerwert“

Landwirtschaft und Naturschutz in Einklang zu bringen, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Der Landschaftspflegeverband (LPV) Regensburg beteiligt sich daher am Pilotprojekt A.ckerwert, das Eigentümer landwirtschaftlicher Flächen und Bewirtschafter zusammenbringt. Ziel ist es, im Dialog nachhaltige und ökologisch orientierte Bewirtschaftungsformen zu entwickeln, von denen beide Seiten profitieren.

Dabei soll es auch um einen fairen Pachtpreis gehen. Viele Verpächter zeigen sich bereit, auf einen Teil der Pacht zu verzichten, wenn ihre Flächen nach höheren Umweltstandards bewirtschaftet werden. Dieser finanzielle Spielraum ermöglicht es Landwirten, extensiver zu arbeiten und beispielsweise



A.ckerwert
Verpachten für
Mensch und Natur

den Fokus auf Artenschutz oder Bodengesundheit zu legen. So entsteht eine gemeinsame Verantwortung für Grund und Boden.

Der LPV Regensburg unterstützt im Rahmen des Projekts Privateigentümer, Kommunen, Kirchenverwaltungen und Unternehmen im Landkreis Regensburg und darüber hinaus. Das Pilotprojekt wird von der Ländlichen Entwicklung Bayern gefördert. Die Beratung durch den Landschaftspflegeverband ist kostenfrei. Interessiert können sich an den LPV Regensburg wenden. info@lra-regensburg.de oder 0941/4009-364. Mehr Infos auch unter <https://www.ackerwert.de/>

„Ganz große Küche! Regional.Bio.Regensburg.“: Auftakt für starke regionale Wertschöpfungsketten in Stadt und Landkreis

Mit der offiziellen Auftaktveranstaltung des Bundesprojekts „Ganz große Küche! Regional.Bio.Regensburg.“ ist am Donnerstag, 5. Februar 2026, in den Eckert-Schulen in Regenstau der Startschuss für eine umfassende Stärkung regionaler und bioregionaler Wertschöpfungsketten gefallen. Rund 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Landwirtschaft, Verarbeitung, Gastronomie, Handel und Logistik sowie weitere Interessierte folgten der Einladung von Landkreis und Stadt Regensburg.

Ziel des Projekts ist es, regionale und bioregionale Lebensmittel stärker in der Außer-Haus-Verpflegung zu verankern – also dort, wo täglich tausende Mahlzeiten in Kantinen, Schulen, Kliniken oder Gastronomiebetrieben ausgegeben werden. Gleichzeitig sollen neue regionale Produkte entwickelt, Logistikstrukturen verbessert und die Zusammenarbeit entlang der gesamten Lebensmittelkette intensiviert werden – vom Acker bis auf den Teller.

Landrätin Tanja Schweiger unterstrich in ihrem Grußwort die strategische Bedeutung des Vorhabens:

„Regionale Wertschöpfungsketten sind ein zentraler Hebel für Klimaschutz, wirtschaftliche Stabilität und mehr Transparenz für Verbraucherinnen und Verbraucher. Mit dem Projekt ‚Ganz große Küche!‘ bringen wir Erzeugung, Verarbeitung und Außer-Haus-Verpflegung konkret zusammen und schaffen tragfähige Strukturen, von denen unsere Betriebe ebenso profitieren wie die Menschen in der Region.“

Auch Regensburgs Bürgermeister Ludwig Artinger betonte die Relevanz des Projekts für Stadt und Region: „Mit dem Stadtratsbeschluss von 2021 haben wir in Regensburg bewusst den Weg für mehr bioregionale Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung eingeschlagen. Das Bundesprojekt

‚Ganz große Küche!‘ knüpft genau hier an und gibt unseren Anstrengungen zusätzlichen Rückenwind. Als bedeutender Standort der Außer-Haus-Verpflegung mit großem Einzugsgebiet kommt der Stadt eine zentrale Rolle zu, regionale Wertschöpfung zu stärken und nachhaltige Ernährung konkret umzusetzen.“

Ein zentraler Baustein des Projekts sind produktspezifische Wertschöpfungsketten-Spezialberatungen. Hier werden Betriebe gezielt dabei unterstützt, neue regionale Produkte zu entwickeln und marktfähig zu machen. Erste Erfolge sind bereits sichtbar: Mit den „Regensburger Bio-Pommes“ wurde ein neues Produkt erfolgreich entwickelt, zertifiziert sowie mit gesichertem Absatz auf den Weg gebracht.

Weitere regionale Produkte – etwa im Bereich der Kartoffelverarbeitung oder bei Bio-Brühen und -Soßen – befinden sich derzeit in der Umsetzung.

Katharina Gassner, Projektkoordinatorin auf Seiten

des Landkreises Regensburg, betonte den praxisnahen Ansatz: „Wir setzen bewusst auf konkrete Lösungen statt auf reine Konzeptarbeit. Ob neue Produkte, verbesserte Logistik oder die Reduzierung von Lebensmittelabfällen – wir begleiten die Betriebe direkt in der Umsetzung und schaffen Strukturen, die langfristig tragen.“

Ein weiteres Arbeitspaket widmet sich der Reduzierung von Lebensmittelverschwendung in Einrichtungen der Außer-Haus-Verpflegung. Hier kommen sogenannte Foodscanner zum Einsatz, die Abfallmengen analysieren und konkrete Einsparpotenziale sichtbar machen. Parallel entsteht eine digitale B2B-Plattform, die regionale Anbieter und Abnehmer besser vernetzt und Transparenz entlang der Lieferketten schafft.

Der thematische Schwerpunkt der Stadt Regensburg innerhalb des Projekts liegt auf der intensiven Begleitung von Einrichtungen der Außer-Haus-Verpflegung. Zwölf Einrichtungen aus Stadt und Landkreis – von der Schulmensa bis zur Betriebskantine – werden im Projekt eng betreut. Sie erhalten individuelle Coachings, nehmen an Workshops und Exkursionen teil, vernetzen sich bei sogenannten Speed-Datings mit regionalen Lieferanten und werden mit gezielten Kommunikationsmaßnahmen für ihre Tischgäste unterstützt. Zudem werden die Kosten für die Bio-Zertifizierung der Küchen übernommen.

Ein Teil der Coachings erfolgt in Kooperation mit dem AELF Regensburg-Schwandorf, Sachgebiet Gemeinschaftsverpflegung (BioRegio-Coaching).

Neben der Projektvorstellung bot die Veranstaltung Raum für Austausch und Vernetzung. In einem Podiumsgespräch diskutierten Akteure aus der Region über Chancen und Herausforderungen regionaler Wertschöpfung. Beim anschließenden Besuch des Projektforums wurden Kontakte vertieft und neue Kooperationen angestoßen.

Das Projekt „Ganz große Küche! Regional.Bio.Regensburg.“ wird im Rahmen des Modellregionenwettbewerbs zu 100 Prozent durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert und gemeinsam von Landkreis und Stadt Regensburg umgesetzt.

Projektleitung „Ganz große Küche!“ Landkreis Regensburg

Katharina Gassner, katharina.gassner@landratsamt-regensburg.de
Telefon 0941 4009-743

Projektleitung „Ganz große Küche!“ Stadt Regensburg

Sabine Alt – alt.sabine@regensburg.de
Eva Maria Miller – miller.eva@regensburg.de
Telefon 0941 507 5317



Mit der offiziellen Auftaktveranstaltung des Bundesprojekts „Ganz große Küche! Regional.Bio.Regensburg.“ in den Eckert-Schulen in Regenstau ist der Startschuss für eine umfassende Stärkung regionaler und bioregionaler Wertschöpfungsketten gefallen.

Foto: H.C. Wagner